


Anlage 1

Zusammenfassung der Produktmerkmale

Produktbezeichnung	StoPrim Protect AF	
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00079/8	
Produktart (PA)	PA 8 Holzschutzmittel	
Datum der Zulassung/Registrierung und deren Dauer im Erstantragsland	Datum des Inkrafttretens:	29. März 2012
	Ablaufdatum:	31. März 2020
Name und Adresse des Inhabers der Zulassung/Registrierung	Name:	Südwest Lacke + Farben GmbH & Co. KG
	Adresse:	Iggelheimer Str.13 67454 Böhl-Iggelheim Deutschland
	Telefonnummer:	0049-06324-709-0
	Faxnummer:	0049-06324-709-175
	E-Mail:	S.Pfisterer@suedwest.de
Zusammensetzung	Wirkstoff	3 g/kg 3-Iodo-2-propynyl butylcarbamat (IPBC)
		6 g/kg Propiconazol
	Bedenkliche Stoffe	2 g/kg Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (CAS Nr. 64742-48-9)
		799,05 g/kg Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (CAS Nr. 64742-82-1)
	Weitere Inhaltsstoffe	Angaben siehe Anlage 1a VERTRAULICH
Name und Adresse des Herstellers des Biozidproduktes	Name	Südwest Lacke + Farben GmbH & Co. KG
	Adresse	Iggelheimer Str.13 67454 Böhl-Iggelheim Deutschland
	Telefonnummer:	0049-06324-709-0
	Faxnummer:	0049-06324-709-175
	Kontaktpersonen	S.Pfisterer@suedwest.de
Name und Adresse des Herstellers des Wirkstoffes	3-Iodo-2-propynyl butylcarbamat (IPBC)	
	Name	Troy Chemcial Company B.V.
	Adresse	Uiverlaan 12e, P.O. Box 132 3140 XN - AC Maassluis Niederlande
	Propiconazol	

	Name	Syngenta Crop Protection AG
	Adresse	Schwarzwaldallee 115 4002 Basel Schweiz
	Name des weiteren Wirkstoffherstellers	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV.
	Adresse des weiteren Wirkstoffherstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Art der Formulierung (z. B. flüssig, konzentriert, granuliert, pulverisiert, fest...)	Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasierendes Holzschutzmittel (flüssig)	
Zielorganismen:	<i>Holzverfärbende und holzersetzen</i> de Pilze	
Benutzerkategorie (z. B. geschulte Fachkräfte, Fachkräfte, Laien)	Nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender (inkl. industrielle Verwendung)	
Art und Ort der Anwendung	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung gegen holzzerstörende und holzverfärbende Pilze. Zur Verwendung durch den nicht-berufsmäßigen und den berufsmäßigen Verwender für neue und alte Hölzer im Innenraum sowie Außenbereich (Gebrauchsklasse 2 und 3).	
Anwendungsbedingungen (z. B. Umgang mit dem Produkt, Anwendungshäufigkeit)	<p>EINSATZBEREICHE: Anwendung für Hölzer im Innenraum und im Außenbereich (Gebrauchsklasse 2 und 3), die nicht mit dem Boden in Kontakt stehen und nicht entweder kontinuierlich der Witterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt sind, jedoch regelmäßig feucht werden.</p> <p>VORBEREITUNG: Oberfläche muss sauber/trocken sein. Eventuell leicht anrauen und lose Partikel und Staub entfernen.</p> <p>ANWENDUNG: Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln.</p> <p>AUFWANDMENGE: 5,1 – 6,8 m² Holz/L Produkt 120 – 160 ml Produkt/m² Holz</p> <p>VERARBEITUNGSMETHODEN: Industrielle Verwender: Automatisches Sprühen, Fluten, Flow-Tunnel, Vakuumat, manuelles Eintauchen Berufsmäßige Verwender: Tauchen, Streichen, Rollen und Spritzen Nicht-berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen und Spritzen</p> <p>HINWEISE ZUR HANDHABUNG (insbesondere für berufsmäßige Verwender): Kann nach 24 Stunden überstrichen werden. Bei industrieller Verwendung müssen die Auftragsprozesse innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem, festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur</p>	


	<p>Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungsystems erfolgen.</p> <p>Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z.B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem, festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z.B. Wanne) erfolgen.</p> <p>HINWEISE ZUR LAGERUNG:</p> <p>Hinweise auf dem Etikett beachten. Nur im Originalbehälter trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p> <p>Von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und von Zündquellen fernhalten. Von Oxidationsmitteln, starken Laugen und starken Säuren fernhalten. Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.</p>
<p>Nähere Angaben zur möglichen direkten oder indirekten Beeinträchtigung und Anweisungen zur ersten Hilfe</p>	<p>Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:</p> <p>Kann allergische Reaktionen verursachen.</p> <p>Anweisungen zur ersten Hilfe:</p> <p>Allgemeine Hinweise:</p> <p>Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Nach Einatmen:</p> <p>Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Halten Sie die Person warm und ruhig. Verabreichen Sie künstliche Beatmung durch eine erfahrene Person, wenn die Atmung unregelmäßig oder stockend verläuft. Ärztlichen Rat einholen, wenn die Beschwerden ernsthaft oder lang anhaltend sind. Im Fall von Bewusstlosigkeit die Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Nach Hautkontakt:</p> <p>Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.</p> <p>Nach Augenkontakt:</p> <p>Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.</p> <p>Nach Verschlucken:</p> <p>Verabreichen Sie wiederholt Kohletabletten mit viel Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wurde von dem medizinischen Personal ausdrücklich empfohlen. Wenn es zum Erbrechen kommt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann.</p> <p>Hinweis für den Arzt:</p> <p>Kein bestimmtes Gegengift bekannt. Symptomatisch behandeln.</p> <p>Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43</p>

Verpackungsgrößen:	<p>Berufsmäßige Verwender (Industrie): Bis zu 1000 Liter in Metalldosen bzw. -fässern oder in coextruierten PA/PE-Gebinden</p> <p>Berufsmäßige Verwender: Bis zu 25 Liter in Metalldosen bzw. -fässern oder in coextruierten PA/PE-Gebinden</p> <p>Nicht-berufsmäßige Verwender: Bis zu 0,5 Liter in Metalldosen bzw. -fässern oder in coextruierten PA/PE-Gebinden</p>		
Angaben zu Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen gemäß § 24 ChemG 1996 und § 17 und Anhang A ChemV 1999 (Gefahrensymbole, Risiko- und Sicherheitssätze)	Gefahrensymbole:		
	Gefahrenbezeichnung:	gesundheitsschädlich Xn	
	Risikosätze:	R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
		R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
		R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
		Enthält 3-Iodo-2-propynyl butylcarbammat (IPBC) und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
Sicherheitssätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen	
	S 23	Dampf/Aerosol nicht einatmen	
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblätter zu Rate ziehen.	

		S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	Nur bei berufsmäßiger Verwendung anzuführen:	S 36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung/Schutzhandschuhe tragen
	<i>Gemische (Produkte) müssen ab 01.06.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet werden.</i>		
Anleitungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung:	<p>Das verschüttete Material mit absorbierendem Material, wie z.B. Sand, Sägespäne usw. aufsaugen. Ein Ausbreiten des Produkts vermeiden. Den verunreinigten Bereich gründlich mit Seifenwasser reinigen. Verhindern Sie ein Abfließen des verunreinigten Wassers in die Kanalisation, einen Wasserlauf, eine Wasserquelle oder einen Teich (so dass der Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien verschmutzt werden) und nehmen Sie es, falls erforderlich, mit einem mehr absorbierenden Material auf. Sammeln Sie ausgelaufene Flüssigkeiten in einem geeigneten Behälter.</p> <p>Das Produkt darf weder wiederverwendet noch wiederverwertet werden. Nicht benötigte Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.</p> <p>Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden</p>		
Vertretbare Risiken und Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit des Menschen und der Umwelt	<p>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</p> <p>3-Iodo-2-propynyl butylcarbamat (IPBC) ist eine Carbamat-Verbindung, die eine schwache Cholinesterasehemmer-Aktivität aufweist. Benutzen Sie diese nicht, wenn Ihnen von ärztlicher Seite das Arbeiten mit cholinesterasehemmenden Verbindungen abgeraten wurde.</p> <p>Gute Hygienestandards sollten jederzeit beachtet werden.</p> <p>Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich nicht gestattet. Waschen Sie Ihre Hände und freie Hautflächen nach der Anwendung und vor den Mahlzeiten.</p> <p>Personen, die dem Mittel wiederholt und länger ausgesetzt sind (wie zum Beispiel berufliche Anwender) müssen geeignete Schutzkleidung tragen (Overall, Handschuhe, Sicherheitsschuhe), wenn sie mit dem Produkt und mit frisch behandeltem Holz arbeiten. Diese Arbeiter sollten eine übermäßige Verschmutzung der Overalls vermeiden. Für industrielle Anwender werden Handschuhe für chemische Anwendungen als bewährtes Verhalten empfohlen. Augendusche und Waschmöglichkeiten sollten im Arbeitsbereich vorhanden sein.</p> <p>Bei starker Exposition eine Gasmasken tragen. Fachleute müssen bei Sprayanwendungen einen Atemschutz verwenden.</p> <p>Umweltschutzmaßnahmen:</p> <p>Für berufsmäßige Verwender (Industrie):</p> <p>Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein</p>		

	<p>unkontrolliertes Abfließen / Versickern zu verhindern, und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammel tank).</p> <p>Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel tank) ausgestattet ist, um ein unkontrolliertes Abfließen / Versickern zu verhindern.</p> <p>Verunreinigen Sie nicht den Boden, Gewässer oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.</p> <p>Für berufsmäßige Verwender: Manuelle Eintauchverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel tank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.</p> <p>Für alle Verwender: Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden. Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit Chemikalien oder benutzten Behältern. Bei einer Verwendung vor Ort darf pflanzliches Leben nicht kontaminiert werden. Aquarien bzw Fischeiche vor der Anwendung abdecken, Futternäpfe entfernen. Decken Sie alle Wassertanks vor der Anwendung ab. Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln. Behandeltes Holz darf nicht in Außenbereichen verwendet werden, wo es mit Boden in Kontakt kommt und dauerhaft befeuchtet wird oder in ständigem Kontakt mit Süß- oder Meerwasser steht.</p>
<p>Nicht vertretbare Risiken/ Beeinträchtigungen (z. B. „Keine Anwendung von Antifouling-Produkten in Binnengewässern“)</p>	<p>- - -</p>
<p>Anwendungscode</p>	<p>I. Zu bekämpfende Zielorganismen: I.1 Pilze I.1.1 holzerstörende Pilze I.1.2 holzverfärbende Pilze</p> <p>II. Entwicklungsstufe der Schadorganismen: II.1 Pilze</p> <p>III. Funktion/Wirkungsweise: III.1 Fungizid</p> <p>IV. Anwendungsbereich: IV.1 Innenraum-Anwendung</p>

	<p>IV.1.2 Gebrauchsklasse 2</p> <p>IV.2 Anwendung im Außenbereich</p> <p>IV.2.1 Gebrauchsklasse 2</p> <p>IV.2.2 Gebrauchsklasse 3</p> <p>V. Verwenderkategorie:</p> <p>V.1 Verbraucher</p> <p>V.2 berufsmäßiger Verwender</p> <p>VI. Anwendungsverfahren:</p> <p>VI.1.1 offenes System, Streichen</p> <p>VI.1.2 offenes System, Sprühen</p> <p>VI.1.5 offenes System, Tauchen (nur berufsmäßige Verwender)</p> <p>VI.2.1 geschlossenes System, Druckverfahren (nur berufsmäßige Verwender)</p> <p>VI.2.2 geschlossenes System, Vakuumtränkung (nur berufsmäßige Verwender)</p> <p>VII. Verwendungszweck:</p> <p>VII.1 vorbeugend</p> <p>VIII. Art der Formulierung:</p> <p>VIII.2. flüssige Formulierung</p> <p>VIII.2.2. gebrauchsfertig,</p> <p>VIII.2.2.2 lösungsmittelbasiert</p>
--	---

	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit	2015-07-28T10:13:28+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur	